

Sach- und Finanzbericht 2014

08.03.2015

Inhaltsverzeichnis

1. Sach- und Finanzbericht	Seite 03 bis 05
2. Einnahme-Ausgabe-Rechnung nach Rechnungs- legungsmuster der Berliner Stiftungsaufsicht	Seite 06 bis 09
3. Vermögensaufstellung nach Rechnungs- legungsmuster der Berliner Stiftungsaufsicht	Seite 10 bis 13
4. Entwicklung der Darlehenskonten	Seite 14
5. Nachweis des Banksaldos zum Jahreschluss	Seite 15

Sachbericht 2014

Die Stiftung erhält regelmäßig Anfragen zu Stiftungsgründungsvorhaben, die telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch beantwortet werden. Der Förderzweck wird ferner durch den Unterhalt einer informativen Webseite erfüllt, die monatlich eine „Stiftung des Monats“ mit Sitz in Berlin oder Brandenburg vorstellt.

Eine Kuratoriumssitzung hat im Berichtszeitraum nicht stattgefunden

Die optische und inhaltliche Neugestaltung der Webseite als wichtiges Kommunikations- und Informationsmittel zur Erfüllung des Förderauftrags der Stiftung wird auf der Basis der Software WORDPRESS umgesetzt. Mit Hilfe dieses Programms ist auch eine unmittelbare Kommunikation mit Stiftungsinteressierten und eine Rückkoppelung mit den Besuchern und Besucherinnen der Webseite möglich. Durch die Beauftragung einer auf Honorarbasis tätigen Mitarbeiterin ab November 2011 und der temporären Mitarbeit einer kreativen Webdesignerin hat sich der Webauftritt der Stiftung deutlich verbessert.

Die Stiftung hat im Berichtszeitraum an der Berliner Stiftungswoche und am 6. Berliner Stiftungstag mit guter Resonanz durch die Besucher teilgenommen.

Es ist geplant, die Stiftungsaufgaben in 2015 – nach Abstimmung mit der Berliner Stiftungsaufsicht und dem Finanzamt – auf die Bereiche der Verbraucherberatung und Verbraucherschutz entsprechend der Bevollmächtigung der Stiftungsgründer in der Stiftungssatzung zu erweitern, um die Stiftung breiter aufzustellen und damit zukunftssicherer zu machen.

Anfang 2010 wurde ein „Spendenrechner“ installiert, den interessierte Besucher von unserer Webseite herunterladen können, um die finanziellen Auswirkungen aus der Steuerersparnis einer Stiftungssumme / Zustiftungssumme / Spende berechnen zu können.

Die Stiftung ist seit 2010 Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Die Stiftung hat im Jahr 2010 bei der ERGO Versicherung eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung abgeschlossen, um das Haftungsrisiko der Stiftung, das im Rahmen der individuellen Informationstätigkeit besteht, abzusichern.

Lt. Steuerbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I vom 12. März 2013 wurde die Stiftung für die Jahre 2009 bis 2011 von der Körperschaft- und Gewerbesteuerpflicht freigestellt. In 2015 ist für die Jahre 2012 bis 2014 erneut die steuerliche Freistellung zu beantragen.

Finanzbericht 2014

Zu den einzelnen Positionen der beigefügten Vermögensrechnung und Einnahme-Ausgabe-Rechnung gebe ich folgende zusätzliche Erläuterungen:

Die Abrechnungen wurden nach dem von der Berliner Stiftungsaufsicht vorgeschriebenen Muster erstellt.

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (EUR 154.766,36):

Die Stiftung hat die Wohnung in der Hobrechtstraße / Maybachufer in Neukölln umfassend modernisiert und für mittelfristige Vermietung an Personen vorbereitet, die sich zu Forschungssemestern oder aus anderem Anlass in Berlin temporär aufhalten. Die Vermarktung der Wohnung erfolgt durch die Agentur „Coming Home“. Für das der Tochtergesellschaft INVITRUST GmbH gehörende Wohnungsinventar werden monatlich 50,00 EUR als Nutzungsentschädigung vergütet.

Insgesamt wurde im Berichtsjahr für beide Wohnungen ein Vermietungsüberschuss von rd. 7.000 EUR erzielt.

Beteiligung STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (EUR 153.400,00):

wurde im Berichtsjahr kein Ertrag aus Ausschüttungen erzielt. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich zwischenzeitlich sehr verbessert. So konnte in 2014 für das Jahr 2013 von der Gesellschaft an die Stiftung ein Betrag von 1.650 € als Garantiedividende ausgeschüttet werden. Diese Garantiedividende ist laut Auskunft der Geschäftsführung der Gesellschaft auch in 2015 für das Jahr 2014 zu erwarten.

INVITRUST Beratung GmbH (EUR 24.750,00)

Der Jahresabschluss 2013 weist einen Jahresverlust in Höhe von 9.608,80 € aus. Das Ergebnis ist auf die Teilwertabschreibung auf die Beteiligung an der Gartenakademie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH und verschiedene Kontenbereinigungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb der LBD-Steuerberatungsgesellschaft mbH i. L. in 2005 zurückzuführen, die zwischenzeitlich im Handelsregister gelöscht wurde. Dieser Erwerb war seinerzeit zur Sicherung erheblicher Darlehensforderungen der Stiftung zwingend. Der Jahresabschluss 2014 ist zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht endgültig erstellt, weist aber einen Jahresüberschuss von 1.049,37 € aus. An eine Ausschüttung ist vor 2017 nicht zu rechnen.

Forderungen und Rechte Darlehen (EUR 16.420,76)

Die Stiftung hat mit Vertrag vom 13. Januar 2013 mit der Tochtergesellschaft einen Darlehensvertrag mit einer Höchstbegrenzung von 20.000 EUR abgeschlossen, das der Beteiligungsfinanzierung der Tochtergesellschaft und der Finanzierung kurzfristigen Ausleihungen dient und in dem 3,5 % Zinsen, eine Zinsbindung bis 31. 12. 2017 und

einer Rückzahlungsvereinbarung zum selben Stichtag vereinbart ist.

Kassen- und Bankkontobestände, sowie Sonstige Forderungen / Geldtransfer (EUR 4.410,62):

Die Geldbestände werden durch den Kontoauszug lt. Anlage nachgewiesen.

Hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben wird auf die anliegende Abrechnung verwiesen und folgende ergänzende Erläuterungen gegeben:

Die Vergütung des Vorstandes erfolgte entsprechend den satzungsmäßigen Bestimmungen mit 0,5 % auf ein Stiftungsvermögen von EUR 300.000. In dieser Vergütung sind zur Zeit auch sämtliche Bürokosten, Erstellung von Buchführung und Jahresabschluss enthalten.

Bei den Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks handelt es sich um Kosten für Fachzeitschriften, Fachbücher, einen Urteilsdienst zum Gemeinnützigkeitsrechts als Contentmaterial für die Webseite, der Teilnahme am Stiftungstag, Produktionszuschuss, Programmierungskosten für den Spendenrechner und der Aufwand für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung.

Der Überschuss 2014 in Höhe von EUR 3.348,60 wurde mit einem Drittel in die Rücklage, also EUR 1.116,20 gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO und in Höhe des Restbetrages von EUR 2.232,40 in die Rücklage gem. § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 AO Abgabenordnung eingestellt, die sich damit auf EUR 12.439,36 erhöht hat und der Absicherung der Betriebskosten des Folgejahres dient.

Stiftungsorgane

Die Besetzung der Stiftungsorgane hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert, da Herr Wolf Büttner sein Mandat nicht verlängert hat und Herr Stephan Schwardmann am 27. 08. 2014 zum weiteren Kuratoriumsmitglied im schriftlichen Umlaufverfahren gewählt wurde.

Die Mitglieder des Kuratoriums im Berichtszeitraum sind

Ulrike Herpich-Behrens, Vorsitzende
Alexander Behrens
Simon Behrens
Dr. Ursula Hudson-Wiedemann
Stephan Schwardmann

Gert Behrens (Vorstand)

Berlin, 08. März 2015

Stiftung INVITRUST Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens

Einnahmen- und Ausgabenabrechnung

für die Zeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2014

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Abrechnung werden hiermit versichert.

Beschlossen

a) in der Sitzung am

Unterschriften der Unterzeichner des beigefügten Protokolls über die Feststellung des Jahresberichts durch das zuständige Organ:

.....

oder

b) im schriftlichen Verfahren

Unterschriften der den Jahresbericht feststellenden Mitglieder des zuständigen Organs:

A. Einnahmen

1.	Einrichtung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens	
2.	Zuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)	
3.	Sonstige Zuwendungen	
4.	Verkauf von Grundstücken	
5.	Auslösung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)	
6.	Sonstige Verkäufe	
7.	Tilgung von Forderungen	0,00 €
8.	Zinsen und Dividenden	1.625,00 €
9.	Vermietungen und Verpachtungen	13.822,00 €
10.	Steuererstattungen	
11.	Sonstige Einnahmen	0,00 €
	Summe Einnahmen	<u>15.447,00 €</u>
	hiervon Vermögensumschichtungen *)	<u>0,00 €</u>
		<u><u>15.447,00 €</u></u>

B. Ausgaben

1.	Kauf von Grundstücken incl. Modernisierung	0,00 €
2.	Kauf von Wertpapieren (Kurswert)	
3.	Baukosten	
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	
5.	Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte	
6.	Betriebs- und Bürokosten	61,31 €
7.	Personalkosten und soziale Aufwendungen	
8.	Steuern	
9.	Versicherungen	
10.	a) Vergütung der Organmitglieder (Kuratorium)	
	b) Vergütung der Organmitglieder (Vorstand)	0,00 €
	c) Vergütung und Auslagen Organmitglieder	0,00 €
11.	Öffentliche Verwaltungskosten	0,00 €
12.	Nachlassverbindlichkeiten	
13.	Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	6.770,18 €
14.	Darlehen	
15.	Zinsen	
16.	Tilgung von Verbindlichkeiten / Finanzanlagen	0,00 €
17.	Beteiligungen	
18.	Ausgaben Vermietung und Verpachtung	5.050,76 €
18.	Sonstige Ausgaben	216,15 €
	Summe der Ausgaben	<u>12.098,40 €</u>
	hiervon Vermögensumschichtungen *)	<u>0,00 €</u>
		<u>0,00 €</u>
	Ordentliche Ausgaben	<u><u>12.098,40 €</u></u>
	Ordentliche Einnahmen	<u>15.447,00 €</u>
	Ordentliche Ausgaben	<u>12.098,40 €</u>
	Mehreinnahmen	<u><u>3.348,60 €</u></u>

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

- | | | |
|----|------------|--|
| a) | 2.232,40 € | den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 6 |
| b) | 1.116,20 € | den freien Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) |
| c) | 0,00 € | den Rücklagen gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 AC |
| d) | 0,00 € | dem Stiftungsvermögen |

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

- | | | |
|----|--------|--|
| a) | 0,00 € | den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 6 |
| b) | 0,00 € | den freien Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) |
| c) | 0,00 € | den Rücklagen gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 AC |
- entnommen.
- | | | |
|----|--------|-------------------------------|
| d) | 0,00 € | auf neue Rechnung vorgetragen |
|----|--------|-------------------------------|

Stiftung INVITRUST Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens

Vermögensübersicht

nach dem Stande vom 31. Dezember 2013 (Abschlussstichtag)

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Vermögensübersicht werden hiermit versichert.

Beschlossen

a) in der Sitzung am

Unterschriften der Unterzeichner des beigefügten Protokolls über die Feststellung des Jahresberichts durch das zuständige Organ:

oder

b) im schriftlichen Verfahren

Unterschriften der den Jahresbericht feststellenden Mitglieder des zuständigen Organs:

A. Vermögenswerte

- I. Noch bestehender Anspruch auf Übertragung des bei Errichtung der Stiftung
zugesicherten Vermögens

<u>Wert zu Beginn des Vorjahres</u>		<u>Abgänge</u>
-------------------------------------	--	----------------

- II. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurechte)
Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
154.766,36 €	0,00 €	0,00 €	154.766,36 €

- III. Betriebs- und Geschäftsaustattung
Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>
-----------------------------------	----------------	----------------

- IV. Sammlungen
Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>
-----------------------------------	----------------	----------------

- V. Beteiligungen

Bezeichnung: Stattbau GmbH

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
153.400,00 €	0,00 €	0,00 €	153.400,00 €

Bezeichnung: Invitrust GmbH

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
24.750,00 €	0,00 €	0,00 €	24.750,00 €

- VI. Wertpapiere (Kurswert)

	<u>Übertrag</u>	<u>332.916,36 €</u>
--	-----------------	---------------------

Übertrag 332.916,36 €

VII. Forderungen und Rechte

Wert am Ende des Vorjahres		Umbuchung	Zugänge	Abgänge	
Darlehen Gert Behrens	-354,25 €	354,25 €			0,00 €
Darlehen INVITRUST GmbH	147,48 €	-354,25 €	18.672,06 €	-2.044,53 €	16.420,76 €
Darlehen BERLITAX StB GmbH	600,00 €			-600,00 €	0,00 €

VIII. Vorräte

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres		Zugänge	Abgänge
----------------------------	--	---------	---------

IX. Kassen- und Kontobestände
zu Beginn des Berichtsjahres

16.302,56 €

Summe Einnahmen + 16.259,54 €

Zwischensumme 32.562,10 €

Summe Ausgaben ./ -31.500,08 €

Bestand am Ende des Berichtsjahres 1.062,02 €

Kassen- und Kontobestände
am Ende des Berichtsjahres

1. Volksbank Hankensbüttel Festgeld 0,00 €

2. Volksbank Hankensbüttel lfd. Konto 1.062,02 €

3. Sonstige Forderungen / Geldtransfer 0,00 €

Summe 1.062,02 € 1.062,02 €

X. Sonstige Vermögenswerte

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres		Zugänge	Abgänge
----------------------------	--	---------	---------

0,00 € 0,00 € 0,00 €

Summe der Vermögenswerte 350.399,14 €

Übertrag Summe der Vermögenswerte 350.399,14 €

Hiervon

Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
10.464,65 €	524,66 €	0,00 €	10.989,31 €

Freie Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
3.891,20 €	262,33 €	0,00 €	4.153,53 €

Rücklagen gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 AO

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

B. Schuldposten

Verbindlichkeiten und Verpflichtungen
Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
-----------------------------------	------------------	----------------------------	--

C. Teile der Vermögenswerte ohne Einfluss auf das Stiftungsvermögen

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

verbleibendes Stiftungsvermögen 335.256,30 €

Belegdatum	Belegnummer	Vorgang	Gegenkonto		verzinsen	Zinstage	Zinszahl
DARLEHEN INVITRUST BERATUNG GMBH							
01.01.2014		Saldovortrag	9000	16.420,76 €	16.420,76 €	360 Tage	206.901,58 €
31.12.2014							
Saldo zu Gunsten Stiftung				31.12.2013	3,50%	360 Tage	206.901,58 €
				Zinsen:	<u>574,73 €</u>		



7602-2-544533-0000036-002/009-zpbsk215

		Kontonummer	erstellt am	Auszug	Blatt
Volksbank		BLZ:25791516	11 1433 600	06.03.15	5 2
Hankensbüttel-Wahrenholz eG					
BU-TAG VORGANG					
1ul Telecom GmbH					
KD-Nr. K25538954/ RG-Nr. 150167223217					
Gläubiger-ID : DE77ZZZ00000569719					
Mandats-Ref. : 0200003933502					
Ende-zu-Ende-ID: 003876736610					
30.12.	Internet-Euro-Überweisung				200,00-
Anja Schueler					
BIC:BELADEBEXX		IBAN:DE75100500001062953610			
Datum: 30.12.14 Zeit: 10:31 KD 0001035819 TAN 950566					
Honorarpauschale		f. d. lfdn. Monat			
Entschuldigen Sie bitte die Verzögerung					
30.12.	Zinsen/Kontoführung				15,37-
Abrechnung vom 30.12.2014					
				SALDO NEU	EUR
					4.410,62+